

Protokoll OABN-Treffen am 7.11.2022

Teilnehmende: Ulrike Brinckhoff, Laura Niemeier, Alfred Gronak, Renate Schütz, Jan Carstensen, Danni Schwaag, Ute Ihlenfeldt.

Protokoll: Ute

Tagesordnungspunkte

1. termin wieder im mai
2. obligatorische teilnahme an beiden tagen
3. pressearbeit
4. einrichtung eines kontos
5. erhöhung des teilnahmebeitrages
6. anpassung der teilnahmebedingungen

1 Die OABN 2023 sollen wie in den Jahren vor Corona wieder im Mai stattfinden. **Termin: 6./7. Mai 2023**

2 Wir möchten den OABN eine professionellere Ausrichtung geben und auf die verwirrenden Sonderöffnungszeiten „nur Sa.“ Und „nur So.“ im Flyer verzichten. Teilnehmende sollen 2023 verpflichtend an beiden Tagen teilnehmen. Öffnungszeiten von 11-18 Uhr.

3 Wir möchten gerne wieder Judith mit der Pressearbeit beauftragen. Dafür stellen wir max. 850 Euro zur Verfügung. Falls das nicht ausreichend ist, müssen wir überlegen, wie wir ihr die Arbeit erleichtern könnten. Dazu gehört das Vorschlagen von höchstens 2-3 Teilnehmenden, die sie für die Presse vorstellen kann. 1x Kunst, 1x Kunsthandwerk. Ute und Danni wären bereit, die Vorgeschlagenen im Atelier zu besuchen und pressetaugliches Fotomaterial für Judith zu liefern.

Wir fragen Maren und Ulrike, ob sie für Judith als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen würden.

4 Es wäre wünschenswert, wenn wir ein Konto hätten, damit nicht alles über private Konten laufen muss. Renate fragt bei ihrer Bank an, ob es da eine kostengünstige Möglichkeit gibt.

5 Voraussichtliche Kostenübersicht für 2023:

Webseite und Grafik	1800 Euro
Druck Flyer, Poster	650 Euro
Anzeige Mix	180 Euro
Pressearbeit	850 Euro
social media	300 Euro
Tüdelüt: Luftballons, etc.	300 Euro

Gesamt ca 4080 Euro

Die Teilnahmegebühr wird erhöht, auf 100 Euro pro Flyereintrag/ Atelier. Gäste bleiben bei 30 Euro. Vom KünstlerHaus Bremen würden wir 200 Euro erwarten. Ateliergemeinschaften mit bis vier KünstlerInnen zahlen 130,- Euro.

In der Kostenaufstellung erscheinen keine Posten für professionelle Flyerverteilung (z.b. durch Weser Kurier).

6 Ute und Ulrike bemühen sich wieder um Zuschüsse beim Ortsamt, Sparkasse und Co. Falls wir da erfolgreich sind, würden wir Einleger für den Weser-Kurier planen. Flyer müsste entsprechend in höherer Auflage gedruckt werden.

7 Die Teilnahmebedingungen werden angepasst (Besuch der Ateliers von Neubewerbungen - Erhöhung der Teilnahmegebühren - Termine) steht schon auf der Webseite.

8 Jury für Neubewerbungen: Laura, Danni, Renate. Anmeldungen und Neubewerbungen bis 16.-27. Januar. Die Jury für Neubewerbungen tagt am 30. Januar. Neubewerbende werden darauf hingewiesen, dass die Jury sie in der Woche nach der Anmeldefrist in Ihrem Atelier besucht.